



GEBET

- UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON GEBET

ABC - 1 - Lektion 6

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	5
ZUM INHALT	5
GEBET - UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON GEBET	7
TEIL A	7
TEIL B	7
ANTWORTEN ZU "GEBET - UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON GEBET"	8
TEIL A - LEKTION 6	8
1. SOFORT (DRINGEND)	8
2. PLAGEND (HARTNÄCKIG)	8
3. DANKEND	10
4. ERNSTHAFT (AUFRICHTIG, VERZWEIFELT, SERIÖS)	11
4.1 PHYSISCH - WIE Z.B SCHWITZEN	11
4.2 TRÄNEN	11
4.3 BEKENNTNIS UND UMKEHR	11
4.4 FASTEN	12
4.5 LAUT SCHREIEN	12
4.6 FASTEN	12
5. OFFENBAREND (UM DEN OFFENBARTEN WILLEN GOTTES BETEN)	12
5.1 PROPHETISCHES GEBET	12
5.2 BEOBACHTENDES - HÖRENDES GEBET	13
6. KOOPERATIV (GEBET FÜR EINIGUNG)	13
7. ERWARTEND (GEBET DES GLAUBENS - DES TREUNS*)	14
7.1 GESINNUNG	14
7.2 SPRACHE	14
7.3 ZEICHEN	14
8. DEKLARATION, PROKLAMATION (AUSSPRECHEN, VERFÜGEN, VERORDNEN)	15
- BEDINGUNGEN DER DEKLARATION	15
- BEISPIELE	16
9. ERHEBEND (GEBET IM ZUSAMMENHANG MIT LOB)	17
10. IM GEIST (GEBET DES HEILIGEN GEISTES IN UNSEREN GEIST...)	17
10.1 GEBET IM GEIST	17
10.2 GEBETE DES HEILIGEN GEISTES	18

ANTWORTEN ZU " GEBET - UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON GEBET"	19
TEIL B - LEKTION 6	19
1. DAS GEBET EINES GERECHTEN	19
1.1 GEBET DAVIDS - 2. SAMUEL 22	19
1.2 GEBET DES JABEZ - 1. CHRONIK 4,9-10	20
1.3 GEBET SAMUELS - 1. SAMUEL 2,18	21
2. ELEMENTE DER GERECHTIGKEIT	22
2.1 EHRFÜRCHTIGE REDE - SAUBERER MUND (ZUNGE UND LIPPEN)	22
2.2 INNERE REINHEIT - REINES HERZ	24
2.3 GUTE WERKE - REINE HÄNDE	25
2.4 DEMUT	26
2.5 BESONNENHEIT UND MÄSSIGUNG	26
2.6 GERECHTIGKEIT - FAIRNESS - SAUBERE AUGEN	26
2.7 GEHORSAM - SAUBERE FÜSSE	27
2.8 KOMPROMISSLOS - REINE KNIE	27
2.9 WAHR - REINE LENDEN	27
2.10 GOTT TREUN*	28
3. BEGÜNSTIGUNG DER GERECHTIGKEIT	28
- GERECHTIGKEIT IST...	28
- DIE NACHFOLGENDEN BEGÜNSTIGUNGEN GEHÖREN DEN GERECHTEN...	29
3.1 BEFREIUNG	29
3.2 UNVERRÜCKBARKEIT - STABILITÄT UND SICHERHEIT	29
3.3 KÖNIGSHERRSCHAFT GOTTES	29
3.4 ANTWORT AUF GEBETE	30
3.5 GRÜNDE FÜR UNBEANTWORTETE GEBETE	30
3.6 ERLÄUTERUNG	31
3.7 ÜBERBLICK	31
3.8 ERFOLG UND BEFRIEDIGUNG	31
3.9 AUFWERTUNG - HÖHERSTUFUNG	31
3.10 UNVERRÜCKBARKEIT - STABILITÄT UND SICHERHEIT	32
3.11 FREUDE - HOCHGEFÜHL	32
FAZIT: IHRE GERECHTIGKEIT KOMMT VON MIR AUS - SPRICHT DER HERR!	
<i>JESAJA 54,17</i>	32



Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Wie in allem so auch im Gebet: Es gibt immer ein "Richtiges" - und wo es ein "Richtiges" gibt, gibt es auch ein "Falsches". Das ist durch Beantwortung und Verwerfung, durch Hören oder durch Gottes Stummbleiben erkennbar. Auch gibt es für alles eine bestimmte Zeit. Hätte z.B. Daniel früher als nach Ablauf der von Gott erklärten "70 Jahre Deportation" gebetet, so wäre zwar sein Gebet erhöht worden, weil es ja von Gott eh bestimmt war, aber erst nach Ablauf der zugemessenen Zeit. Was das Gebet für uns im Neuen Bund bedeutet, lehren wir in dieser ABC Lehre "Gebet" der Lektion 6.



GEBET

- UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON GEBET

Gebet - unterschiedliche Arten von Gebet ist Teil von ABC 1 aus der Lektion 6

Teil A

Epheser 6,18 zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Flehen in dem Geist, und hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen.

In Epheser 6,18 fordert Paulus die Epheser auf, allerlei Gebete zu beten.

Unten sind 10 verschiedene Gebetsarten aufgeführt.

Bereite biblische Beispiele und biblische Erklärungen für diese verschiedenen Arten von Gebeten vor.

1. **Sofort** (dringend).
2. **Plagend** (hartnäckig, störend, belästigend, dauerhaft, wiederkehrend, sich wiederholend).
3. **Dankend**.
4. **Ernsthaft** (aufrichtig, verzweifelt, seriös).
5. **Offenbarend** (um den offenbarten Willen Gottes beten).
6. **Kooperativ** (Gebet für Einigung).
7. **Erwartend** (Gebet des Glaubens - des Treuns - Siehe F.H. BAADER "WORTKUNDE DER BIBEL" - Gott vollkommen vertrauen, unter dem Wort stehend...)
8. **Deklaration, Proklamation** (aussprechen, verfügen, verordnen).
9. **Erhebend** (Gebet im Zusammenhang mit Lob).
10. **Im Geist** (Gebet des Heiligen Geistes in unseren Geist hinein).

Teil B

Jakobus 5,16 Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

Es ist nicht das Gebet, das viel nützt, sondern viel mehr die Position, d.h. der Zustand des Betenden, der das Ergebnis des Gebets bestimmt.

1. Bestätige und beweise dies anhand der Schrift.
2. Was sind die Elemente der Gerechtigkeit?
3. Was sind die Vorteile der Gerechtigkeit?





Antworten zu "Gebet - unterschiedliche Arten von Gebet"

Teil A - Lektion 6

Epheser 6,18 zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Flehen in dem Geist, und hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen.

1. Sofort (dringend)

Zur Zeit der Not beten und sofort für andere eintreten ist sofortiges und dringendes Gebet.

Nehemia 2,2-5

2 Und der König sprach zu mir: Warum ist dein Angesicht traurig? Du bist doch nicht krank! Es ist nichts anderes als Traurigkeit des Herzens. Da fürchtete ich mich sehr.

3 Und ich sprach zum König: Der König lebe ewig! Warum sollte mein Angesicht nicht traurig sein, da die Stadt, die Begräbnisstätte meiner Väter, wüst liegt und ihre Tore vom Feuer verzehrt sind?

4 Und der König sprach zu mir: Um was bittest du denn? Da betete ich zu dem Gott des Himmels;

5 und ich sprach zum König: Wenn es der König für gut hält und wenn dein Knecht wohlgefällig vor dir ist, so bitte ich, dass du mich nach Juda sendest zur Stadt der Begräbnisse meiner Väter, damit ich sie wieder aufbaue.

Nehemia hatte furchtbare Angst, weil der König seine traurige Miene sah. Dies reflektiert sich negativ auf die Herrschaft des Königs und Nehemias Leben war dadurch gefährdet. Als der König den Grund für seine Traurigkeit nachfragte, betete Nehemiah zu Gott und sprach zum König. Er zog sich nicht zuerst in sein Zimmer zurück um zu beten. Er betete sofort vor Ort, in seiner momentanen Krise.

Hiskia betete sofort nach Anhörung Jesajas prophetischer Offenbarung:

2. Könige 20,1-2

1 In jenen Tagen wurde Hiskia krank zum Sterben. Und Jesaja, der Sohn des Amoz, der Prophet, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht genesen.

2 Da wandte er sein Angesicht zur Wand und betete zu dem HERRN und sprach.

Der Psalmist betete in seiner Not:

Psalm 118,5 Aus der Bedrängnis rief ich zu Jah; Jah erhörte mich und setzte mich in einen weiten Raum.

2. Plagend (hartnäckig)

- störend, belästigend, dauerhaft, wiederholend.

Dies ist die Art von Gebet, die Gott belästigt. Sie zeichnet sich durch hartnäckige Beständigkeit und Wiederholung aus:

Lukas 18,1-7

1 Er sagte ihnen aber [auch] ein Gleichnis dafür, dass sie allezeit beten und nicht ermatten sollten,

2 und sprach: Es war ein gewisser Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und sich vor keinem Menschen scheute.

3 Es war aber eine Witwe in jener Stadt; und sie kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher.





4 Und eine Zeit lang wollte er nicht; danach aber sprach er bei sich selbst: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und mich vor keinem Menschen scheue, will ich doch, weil diese Witwe mir Mühe macht, ihr Recht verschaffen, damit sie nicht unaufhörlich kommt und mich quält.

6 Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt.

7 Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und ist er in Bezug auf sie langsam?

Jesus verwendet das Gleichnis einer Witwe und einem ungerechten Richter, um diese Art des Gebets zu illustrieren. Eine belanglose Witwe gelangt mit ihrer Petition an einen ungerechten Richter, und nicht wegen der Gerechtigkeit oder des Mitgeföhls des Richters, sondern wegen ihrer "ekelhaften" Ausdauer gewinnt sie den Fall.

Und so sagt Jesus mit anderen Worten, "stelle dir vor, wird ein gerechter Gott als Reaktion auf die anhaltenden Gebete Seiner Auserwählten reagieren!"

Die ähnliche Ausdauer und Hartnäckigkeit sehen wir in der kananäischen Frau:

Matthäus 15,21-28

21 Und Jesus ging aus von dort und zog sich zurück in das Gebiet von Tyrus und Sidon;

22 und siehe, eine kananäische Frau, die aus jenem Gebiet hergekommen war, schrie und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter ist schlimm besessen.

23 Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Und seine Jünger traten herzu und baten ihn und sprachen: Entlass sie, denn sie schreit hinter uns her.

24 Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

25 Sie aber kam und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

26 Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht schön, das Brot der Kinder zu nehmen und den Hunden hinzuwerfen.

27 Sie aber sprach: Ja, Herr; und doch fressen die Hunde von den Brotkrumen, die von dem Tisch ihrer Herren fallen.

28 Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaube ist groß; dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

Während mehr als 6 Tagen betete die Kirche beharrlich für Petrus.

Als Petrus auf wundersame Weise durch die Gebete der Kirche befreit wurde, ging er in das Haus von Rhoda, wo die Versammlung im Gebet war.

Apostelgeschichte 12,5 Petrus nun wurde in dem Gefängnis bewacht; aber von der Versammlung wurde anhaltend für ihn zu Gott gebetet.

Die unterstrichenen Verse zeigen, dass dies eine "glaubenslose" Gebetsversammlung oder Sitzung war, doch Gott erhörte. Grund dafür war, das Gebet war dauerhaft, hartnäckig und belästigend.

Apostelgeschichte 12,12-16

12 Und als er sich bedachte, kam er an das Haus der Maria, der Mutter des Johannes, der auch Markus genannt wird, wo viele versammelt waren und beteten.

13 Als er aber an die Tür des Hoftores klopfte, kam eine Magd, mit Namen Rhode, herbei, um zu horchen.





14 Und als sie die Stimme des Petrus erkannte, öffnete sie vor Freude das Hoftor nicht; sie lief aber hinein und berichtete, Petrus stehe vor dem Hoftor.

15 Sie aber sprachen zu ihr: Du bist von Sinnen. Sie aber beteuerte, dass es so sei. Sie aber sprachen: Es ist sein Engel.

16 Petrus aber fuhr fort zu klopfen. Als sie aber geöffnet hatten, sahen sie ihn und gerieten außer sich.

- Die Aufforderung dazu entnehmen wir weiter aus:

1. Thessalonicher 5,17 betet unablässig.

1. Samuel 12,23 Auch ich – fern sei es von mir, gegen den HERRN zu sündigen und aufzuhören, für euch zu bitten; sondern ich werde euch den guten und richtigen Weg lehren.

- Jakob widerstand dem Herrn und ließ Ihn nicht los, bis Er ihn segnete:

1. Mose 32,26-27

26 Und als er sah, dass er ihn nicht überwältigen konnte, da rührte er sein Hüftgelenk an; und das Hüftgelenk Jakobs wurde verrenkt, als er mit ihm rang.

27 Da sprach er: Lass mich los, denn die Morgenröte ist aufgegangen; und er sprach: Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du segnest mich.

1. Könige 18,42-43

42 Und Ahab ging hinauf, um zu essen und zu trinken. Elia aber stieg auf den Gipfel des Karmel; und er beugte sich zur Erde und legte sein Angesicht zwischen seine Knie.

43 Und er sprach zu seinem Diener: Geh doch hinauf, schau zum Meer hin. Und er ging hinauf und schaute, und er sprach: Es ist nichts da. Und er sprach: Geh wieder hin, siebenmal.

3. Dankend

Gebet im Zusammenhang mit der Danksagung. Die herrschende Atmosphäre dieser Art von Gebet ist Erntedank.

Johannes 11,41 Sie nahmen nun den Stein weg. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.

Jona 2,10 Ich aber werde dir opfern mit der Stimme des Lobes; was ich gelobt habe, werde ich bezahlen. Bei dem HERRN ist die Rettung.

Erstens: Jona bekannte seine Schuld vor allen - **Jona 1,12.**

Resultat: Er wurde über Bord geworfen - **Jona 1,15.**

Zweitens: Jona betete - **Jona 2,2-3.**

Resultat: Er sank in die Tiefe - in das Herz der Meere - **Jona 1,15.**

Drittens: Jona kehrte um (tat Busse) - **Jona 2,5 ... Ich werde wieder hinschauen zu deinem heiligen Tempel.**

Resultat: Jonas Problem wurde schlimmer. Seegras umschloss sein Haupt - **Jona 2,6.**

Viertens: Jona begann Gott zu danken - **Jona 2,10 Ich aber werde dir opfern mit der Stimme des Lobes...**

Resultat: **Jona 2,11 Und der HERR befahl dem Fisch, und er spie Jona an das Land aus.**

Als sein Leben wegdriftete, erhob Jona seine Stimme zum Lob und zur Danksagung.





Dieser Akt der Danksagung in seinem Gebet "machte den Fisch krank" - und Gott bewirkte seine Erlösung!

4. Ernsthaft (aufrichtig, verzweifelt, seriös)

Dieses Gebet kommt aus der Tiefe, aus Ehrlichkeit, Leidenschaft und Verzweiflung. Ernsthaftigkeit kann z.B. in folgenden Arten nachgewiesen werden:

4.1 Physisch - wie z.B. schwitzen

Lukas 22,44 Und als er in ringendem Kampf war, betete er heftiger. Und sein Schweiß wurde wie große Blutstropfen, die auf die Erde herabfielen.

4.2 Tränen

Hebräer 5,7 Der in den Tagen seines Fleisches, da er sowohl Bitten als Flehen dem, der ihn aus dem Tod zu erretten vermochte, mit starkem Schreien und Tränen dargebracht hat (und wegen seiner Frömmigkeit erhört worden ist),

1. Samuel 1,9-10

9 Und Hanna stand nach dem Essen und nach dem Trinken in Silo auf. Eli, der Priester, aber saß auf dem Stuhl am Türpfosten des Tempels des HERRN.

10 Und sie war in der Seele verbittert, und sie betete zu dem HERRN und weinte sehr.

4.3 Bekenntnis und Umkehr

Jakobus 5,16 Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

Daniel 9,3-5

3 Und ich richtete mein Angesicht zu Gott, dem Herrn, um ihn mit Gebet und Flehen zu suchen, in Fasten und Sacktuch und Asche.

4 Und ich betete zu dem HERRN, meinem Gott, und ich bekannte und sprach: Ach, Herr, du großer und furchtbarer Gott, der den Bund und die Güte denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten!

5 Wir haben gesündigt und verkehrt und gottlos gehandelt, und wir haben uns empört und sind von deinen Geboten und von deinen Rechten abgewichen.

Esra 9,5-6

5 Und beim Abend-Speisopfer stand ich auf von meiner Demütigung, nachdem ich mein Gewand und mein Oberkleid zerrissen hatte, und ich beugte mich auf meine Knie nieder und breitete meine Hände aus zu dem HERRN, meinem Gott,

6 und ich sprach: Mein Gott, ich schäme mich und scheue mich, mein Angesicht zu dir, mein Gott, zu erheben! Denn unsere Ungerechtigkeiten sind uns über das Haupt gewachsen, und unsere Schuld ist groß geworden bis an den Himmel.

Nehemia 9,33-34

33 Doch du bist gerecht in allem, was über uns gekommen ist; denn du hast nach der Wahrheit gehandelt, wir aber haben gottlos gehandelt.

34 Und unsere Könige, unsere Obersten, unsere Priester und unsere Väter haben dein Gesetz nicht gehalten und haben nicht geachtet auf deine Gebote und auf deine Zeugnisse, womit du gegen sie gezeugt hast.

- Siehe auch Psalm 51 und Lukas 18,13.





4.4 Fasten

2. Samuel 12,16 Und David suchte Gott um des Knaben willen; und David fastete und ging hinein und lag über Nacht auf der Erde.

4.5 Laut schreien

Hesekiel 11,13 Und es geschah, als ich weissagte, da starb Pelatja, der Sohn Benajas. Und ich fiel nieder auf mein Angesicht und schrie mit lauter Stimme und sprach: Ach, Herr, HERR! Willst du dem Überrest Israels den Garaus machen?

4.6 Fasten

Wie wir unter "2. Plagend" in **Matthäus 15,21-28** gelesen haben, hat die kananäische Frau den Egoismus der Jünger Jesu und die Abweisung überwunden:

Matthäus 15,21-28 - (siehe auch unter 2. Plagend):

22 Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Und seine Jünger traten herzu und baten ihn und sprachen: Entlass sie, denn sie schreit hinter uns her.

- Sie überwand Vorurteile:

24 Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt.

- Sie betete an, obwohl sie abgewiesen wurde:

25 Sie aber kam und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

Sie überwand die tiefe Beleidigung:

27 Sie aber sprach: Ja, Herr; und doch fressen die Hunde von den Brotkrumen, die von dem Tisch ihrer Herren fallen.

Jesus lobte ihren Glauben - ihre ernsthafte Durchdringung:

28 Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaube ist groß; dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

5. Offenbarend (um den offenbarten Willen Gottes beten)

In dieser Art von Gebet gibt es zwei Aspekte: den prophetischen und den beobachtenden.

- Gebet nach dem Offenbarungswillen Gottes:

5.1 Prophetisches Gebet

1. Könige 18,36-37

36 Und es geschah zur Zeit, da man das Speisopfer opfert, da trat Elia, der Prophet, herzu und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels! Heute werde kund, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht, und dass ich nach deinem Wort dies alles getan habe.

37 Antworte mir, HERR, antworte mir, damit dieses Volk wisse, dass du, HERR, der Gott bist, und dass du ihr Herz zurückgewandt hast!

Daniel 9,2-4

2 im ersten Jahr seiner Regierung verstand ich, Daniel, in den Schriften die Zahl der Jahre, bezüglich derer das Wort des HERRN an den Propheten Jeremia ergangen war, dass nämlich 70 Jahre für die Verwüstung Jerusalems vollendet werden sollten.

3 Und ich richtete mein Angesicht zu Gott, dem Herrn, um ihn mit Gebet und Flehen zu suchen, in Fasten und Sacktuch und Asche.





4 Und ich betete zu dem HERRN, meinem Gott, und ich bekannte und sprach: Ach, Herr, du großer und furchtbarer Gott, der den Bund und die Güte denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten!

Ananias betete für Paulus, nachdem er den Willen Gottes gehört hatte.

5.2 Beobachtendes - hörendes Gebet

Dies ist ein Zustand ständiger Wachsamkeit - zur Erkennung der Versuchungspunkte und Waffen des Feindes und den entsprechenden Gebeten.

Matthäus 26,41 Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt; der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.

1. Petrus 5,8 Seid nüchtern, wacht; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.

6. Kooperativ (Gebet für Einigung)

Matthäus 18,19 Wahrlich, wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgendeine Sache, welche sie auch erbitten mögen, so wird sie ihnen zuteil werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Epheser 3,14-20

14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesus Christus],

15 von dem jede Familie in den Himmeln und auf der Erde benannt wird,

16 damit er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;

17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,

18 damit ihr völlig zu erfassen vermögt mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Höhe und Tiefe sei,

19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes.

20 Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt.

Hiskia war ein gerechter König. Er führte Krieg gegen Götzendienst. Nach seinen Taten der Treue, wurde er angegriffen von dem assyrischen König Sanherib, - ein Feind, der über seiner militärischen Kapazität stand.

Der Assyrer rühmte sich seines ungebrochenen Erfolges, entzog ihm seinen Reichtum, untergrub seine Autorität, lockte und versuchte die Leute von Juda mit besseren Aussichten. Hiskia reagierte darauf mit dem Gebet des Abkommens:

2. Chronik 32,20-21

20 Und der König Jehiskia und Jesaja, der Sohn des Amoz, der Prophet, beteten deswegen und schrien zum Himmel.

21 Da sandte der HERR einen Engel, der alle tapferen Helden und Fürsten und Obersten im Lager des Königs von Assyrien vertilgte; und dieser zog mit Beschämung des Angesichts in sein Land zurück. Und als er in das Haus seines Gottes ging, fällten ihn dort durchs Schwert solche, die aus seinem Leib hervorgegangen waren.

Gott ehrte das Gebet mit einer raschen Zerstörung des assyrischen Lagers.





7. Erwartend (Gebet des Glaubens - des Treuns*)

Glaubend, dass du es auf die Verheißung des Herrn Jesus schon empfangen hast. Wenn Er verspricht so ist es gewiss:

Markus 11,24 Darum sage ich euch: Alles, um was ihr betet und bittet – glaubt, dass ihr es empfangt, und es wird euch werden.

Erwartende Gebete sind Gebete des Treuns*.

*(Siehe F.H. BAADER "WORTKUNDE DER BIBEL" - Gott vollkommen vertrauen, unter dem Wort stehend...).

Jakobus 5,15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

Diese Art von Gebet verlangt eine demonstrative Erwartung, die in drei Bereichen gesehen werden kann:

7.1 Gesinnung

- Mut:

David konfrontierte Goliath kühn und mutig, weil er erwartete, dass Gott ihn ausliefern würde.

- Lob und Preis in Anfechtungen und Prüfungen:

Apostelgeschichte 16,25 Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott; die Gefangenen aber hörten ihnen zu.

7.2 Sprache

Guter Wille und Dankbarkeit zeigen deinen Glauben, dein Treun*, dass dein Gebet erhört wird. *(Siehe F.H. BAADER "WORTKUNDE DER BIBEL" - Gott vollkommen vertrauen, unter dem Wort stehend...).

So wird das Gebet der Danksagung auch in diese Kategorie passen.

7.3 Zeichen

Es gibt physische Anzeichen, die die Erwartenshaltung veranschaulichen.

Abram (erhabener Vater) wird zu Abraham (Vater von Vielen). Abram akzeptiert diese Namensänderung zu einem Zeitpunkt, als er keine Kinder hatte und haben konnte!

Jakob hat Holzstreifen geschält, in der Erwartung, gesprenkelte und gefleckte Lämmer zu erhalten.

Jeremias Grundstück Erwerb zu Beginn der Gefangenschaft zeigte seine Erwartung, dass die Nation 70 Jahre später zurückkehren würde - Gott hat es ihm anbefohlen!

Mütter kaufen ein Kinderbett, weil Sie in der Schwangerschaft eine erfolgreiche Geburt erwarten. Manchmal bauen Leute eine Garage, wenn sie beten, dass Gott sie mit einem Auto segnet.

Wie wär's z.B. mit dem Umhertragen eines Regenschirms in der Dürrezeit, weil du für Regen betest?

Als Elija betete, sandte er seinen Diener sieben Mal, um für Regen Ausschau zu halten.

1. Könige 18,41-43

41 Und Elia sprach zu Ahab: Geh hinauf, iss und trink, denn es ist ein Rauschen eines gewaltigen Regens.





42 Und Ahab ging hinauf, um zu essen und zu trinken. Elia aber stieg auf den Gipfel des Karmel; und er beugte sich zur Erde und legte sein Angesicht zwischen seine Knie.

43 Und er sprach zu seinem Diener: Geh doch hinauf, schau zum Meer hin. Und er ging hinauf und schaute, und er sprach: Es ist nichts da. Und er sprach: Geh wieder hin, siebenmal.

8. Deklaration, Proklamation (aussprechen, verfügen, verordnen)

Erklärte Worte und die Lösungen - ohne Gott zuvor darum zu bitten oder Ihn dafür speziell zu fragen.

Markus 11,13-14

13 Und als er von weitem einen Feigenbaum sah, der Blätter hatte, ging er hin, ob er vielleicht etwas an ihm fände; und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter, denn es war nicht die Zeit der Feigen.

14 Und er hob an und sprach zu ihm: Nie mehr esse jemand Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten es.

Jesus tat immer nur das, was Er den Vater tun sah - Johannes 5,19.

Markus 11,20-26

20 Und als sie frühmorgens vorbeigingen, sahen sie den Feigenbaum verdorrt von den Wurzeln an.

21 Und Petrus erinnerte sich und spricht zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.

22 Und Jesus antwortete und spricht zu ihnen: Habt Glauben an Gott.

23 Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend zu diesem Berg sagen wird: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! – und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glaubt, dass geschieht, was er sagt –, dem wird es werden.

24 Darum sage ich euch: Alles, um was ihr betet und bittet – glaubt, dass ihr es empfangt, und es wird euch werden.

25 Und wenn ihr dasteht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Vergehungen vergebe.

26 [Wenn ihr aber nicht vergebt, so wird euer Vater, der in den Himmeln ist, auch eure Vergehungen nicht vergeben.]

Petrus wunderte sich, dass die Erklärung des Herrn Jesus den Feigenbaum austrocknete. Der Herr lehrte sie die Deklaration im Rahmen des Gebets (Vers 24 und 25). Jesus lehrte 3 Bedingungen für diejenigen, die auf diesem Niveau arbeiten wollen:

- Bedingungen der Deklaration

1. Glaube - Treun (Siehe F.H. BAADER "WORTKUNDE DER BIBEL" - Gott vollkommen vertrauen, unter dem Wort stehend...).
2. Zweifle nicht, vertraue, dass die Dinge die du aussprichst geschehen werden.
3. Wenn Gott die Macht der Erklärung jedem der noch in Unversöhnlichkeit lebt gäbe, fänden sich viele Menschen auf dem Grund des Meeres wieder.

Wir sind ein königliches Priestertum - Königs Priester. Die Ausgabe von Verordnungen ist ein königliches Vorrecht.

Die folgenden Schriftstellen geben Auskunft darüber, ob ein Glaubender berechtigt ist, Dekrete abzugeben.





Matthäus 18,18-21

18 Wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein.

19 Wahrlich, wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgendeine Sache, welche sie auch erbitten mögen, so wird sie ihnen zuteil werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.

21 Dann trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder, der gegen mich sündigt, vergeben? Bis siebenmal?

Sprüche 18,21 Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

Hiob 22,28 Beschließt du eine Sache, so wird sie zustande kommen, und Licht wird über deinen Wegen strahlen.

- Beispiele

1. Die Sunamitin

2. Könige 4,23-26

23 Und er sprach: Warum willst du heute zu ihm gehen? Es ist weder Neumond noch Sabbat. Und sie sprach: Es ist gut.

24 Und sie sattelte die Eselin und sprach zu ihrem Diener: Treibe immerfort; halte mich nicht auf im Reiten, es sei denn, dass ich es dir sage!

25 So zog sie hin und kam zum Mann Gottes auf den Berg Karmel. Und es geschah, als der Mann Gottes sie von fern sah, da sprach er zu Gehasi, seinem Diener: Sieh dort die Sunamitin!

26 Nun lauf ihr doch entgegen und sprich zu ihr: Geht es dir gut? Geht es deinem Mann gut? Geht es dem Kind gut? Und sie sprach: Gut.

Obwohl ihr Sohn tot war, erklärte sie auf die Frage wie es ihm gehe: "Gut", weil sie glaubte, dass Elisa ein wahrer Mann Gottes war.

2. Der Apostel Paulus

Apostelgeschichte 13,8-12

8 Elymas aber, der Zauberer (denn so wird sein Name übersetzt), widerstand ihnen und suchte den Prokonsul von dem Glauben abwendig zu machen.

9 Saulus aber, der auch Paulus heißt, erfüllt mit Heiligem Geist, blickte unverwandt auf ihn hin

10 und sprach: O du, voll aller List und aller Bosheit, Sohn des Teufels, Feind aller Gerechtigkeit! Willst du nicht aufhören, die geraden Wege des Herrn umzukehren?

11 Und jetzt siehe, die Hand des Herrn ist auf dir, und du wirst blind sein und die Sonne eine Zeit lang nicht sehen. Und sogleich fiel Dunkel und Finsternis auf ihn; und er tappte umher und suchte solche, die ihn an der Hand leiteten.

12 Dann, als der Prokonsul sah, was geschehen war, glaubte er, erstaunt über die Lehre des Herrn.

Paulus erklärte Blindheit über Elymas den Zauberer, um ihn in seinem Dienst für den Prokonsul zu hindern. In Vers 12 lesen wir, dass Paulus' Deklaration vom Prokonsul als "die Lehre des Herrn" aufgefasst wurde.





3. Der Apostel Petrus

Apostelgeschichte 3,6-9

6 Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: In dem Namen Jesu Christi, des Nazaräers, steh auf und geh umher!

7 Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Sogleich aber wurden seine Füße und Knöchel stark,

8 und er sprang auf, stand da und ging umher; und er ging mit ihnen in den Tempel hinein, ging umher und sprang und lobte Gott.

9 Und das ganze Volk sah ihn umhergehen und Gott loben;

Petrus erklärte die Heilung des Gelähmten und gebot ihm aufzustehen.

9. Erhebend (Gebet im Zusammenhang mit Lob)

Gebet im Rahmen der Erhebung. - 2. Chronik 20,1-22.

Josaphat war ein gerechter König. Er richtete die gerechte Reformation in Judäa wieder auf. Er verlangte Integrität in seinen Richtern. Nach diesen Taten der Treue war er umgeben von Feinden, die viel größer als seine militärischen Fähigkeiten waren. Er suchte den Herrn und deklarierte eine Fastenzeit in Judäa. In der Mitte der Gemeinde erklärte er Gottes Herrschaft und des Landes Abhängigkeit von Ihm. Er folgte treu der prophetischen Verheißung des Sieges und ernannte Sänger - Lobpreiser für den Herrn, da gingen die Gerüsteten hinter ihnen her ins Schlachtfeld. In der Atmosphäre des Lobes Gottes besiegten sie den Feind - Josaphats Gebet war damit beantwortet.

2. Chronik 20,21-22

21 Und er beriet sich mit dem Volk und bestellte Sänger für den HERRN, die lobsangen in heiligem Schmuck, wobei sie vor den Gerüsteten her auszogen und sprachen: Preist den HERRN, denn seine Güte währt ewig!

22 Und zur Zeit, als sie mit Jubel und Lobgesang begannen, stellte der HERR einen Hinterhalt gegen die Kinder Ammon, Moab und die vom Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen.

Apostelgeschichte 16,25-26

25 Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott; die Gefangenen aber hörten ihnen zu.

26 Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden; sofort aber öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst.

10. Im Geist (Gebet des Heiligen Geistes in unseren Geist hinein)

10.1 Gebet im Geist

1. Korinther 14,14-15

14 Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet mein Geist, aber mein Verstand ist fruchtlos.

15 Was ist es nun? Ich will beten mit dem Geist, ich will aber auch beten mit dem Verstand; ich will lobsingen mit dem Geist, ich will aber auch lobsingen mit dem Verstand.

Diese Art des Gebets bedeutet beten in Zungen - eine Übung der Gabe des Geistes. Dieses Gebet beinhaltet aber nicht den Verstand.





Judas 1,20 Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geist.

10.2 Gebete des Heiligen Geistes

Römer 8,26-27

26 Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern.

27 Der aber die Herzen erforscht, weiß, was der Sinn des Geistes ist, denn er verwendet sich für Heilige Gott gemäß.

Hier betet der Heilige Geist für uns in Seufzern, so tief in uns, dass sie nicht ausgesprochen werden können.



Antworten zu "Gebet - unterschiedliche Arten von Gebet"

Teil B - Lektion 6

1. Das Gebet eines Gerechten

1.1 Gebet Davids - 2. Samuel 22

2. Samuel 22,1 Und David redete zu dem HERRN die Worte dieses Liedes an dem Tag, als der HERR ihn errettet hatte aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls; und er sprach:

Als David noch von seinen Feinden umgeben war, betete er vier Arten von Gebeten:

1. Erhebendes Gebet - 2. Samuel 22,4-7

(2. Samuel 22,4-7)

4 Ich werde den HERRN anrufen, der zu loben ist, und ich werde gerettet werden von meinen Feinden (NKJV - und von der Hand Sauls).

2. Erwartendes Gebet

4 ...ich werde gerettet werden von meinen Feinden.

5 Denn mich umfingen die Wogen des Todes, die Ströme Belials erschreckten mich.

6 Die Fesseln des Scheols umringten mich, die Fallstricke des Todes ereilten mich.

3. Dringendes Gebet

7 In meiner Bedrängnis rief ich zu dem HERRN, ...

4. Ernsthaftes Gebet

7 ...und ich rief zu meinem Gott; und er hörte aus seinem Tempel meine Stimme, und mein Schreien kam in seine Ohren.

Dieses Gebet Davids wurde von einer ungewöhnlichen Art der Kraft beantwortet:

1. Erdbeben - 2. Samuel 22,8-25

(2. Samuel 22,8-25)

8 Da wankte und bebte die Erde; die Grundfesten des Himmels erzitterten und wankten, weil er entbrannt war.

2. Finsternis und Gewittersturm

12 Und Finsternis machte er rings um sich her zum Zelt, Sammlung der Wasser, dichtes Himmelsgewölk.

13 Aus dem Glanz vor ihm brannten feurige Kohlen.

3. Blitze und Donner

14 Es donnerte der HERR vom Himmel her, und der Höchste ließ seine Stimme erschallen.

15 Und er schoss Pfeile und zerstreute sie, seinen Blitz, und verwirrte sie.

4. Der Herr mein Fels befreite mich

20 Und er führte mich heraus ins Weite, er befreite mich, weil er Gefallen an mir hatte.

21 Der HERR vergalt mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände erstattete er mir.





22 Denn ich habe die Wege des HERRN bewahrt und bin von meinem Gott nicht frevelhaft abgewichen.

23 Denn alle seine Rechte waren vor mir, und seine Satzungen – ich bin nicht davon gewichen.

24 Und ich war vollkommen gegen ihn und hütete mich vor meiner Ungerechtigkeit.

25 Und der HERR erstattete mir nach meiner Gerechtigkeit, nach meiner Reinheit vor seinen Augen.

Die Gerechtigkeit Davids schloss mit ein:

1. Reine Hände - 2. **Samuel 22,21-25**

(2. Samuel 22,21-25)

21 Der HERR vergalt mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände erstattete er mir.

2. Reine Füße

22 Denn ich habe die Wege des HERRN bewahrt und bin von meinem Gott nicht frevelhaft abgewichen.

3. Reines Herz

24 Und ich war vollkommen gegen ihn und hütete mich vor meiner Ungerechtigkeit.

25 Und der HERR erstattete mir nach meiner Gerechtigkeit, nach meiner Reinheit vor seinen Augen.

Jakobus 5,16 Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

1.2 Gebet des Jabez - 1. Chronik 4,9-10

1. **Chronik 4,9-10**

9 Und Jabez war geehrter als seine Brüder; und seine Mutter gab ihm den Namen Jabez, indem sie sprach: Mit Schmerzen habe ich ihn geboren.

10 Und Jabez rief zu dem Gott Israels und sprach: Wenn du mich reichlich segnest und meine Grenze erweiterst und deine Hand mit mir ist, und du das Böse fern hältst, dass kein Schmerz mich trifft! Und Gott ließ kommen, was er erbeten hatte.

Gott erhörte Jabez nicht wegen des Gebetes (allein), sondern weil er ehrbarer als seine Brüder war. Gott erhörte ihn nicht, weil er "ein Schmerz war", oder der Tatsache dass er betete. Der "Hauptgrund" war seine Stellung vor Gott. Hätte er das gleiche Gebet als "Unehrrbarer" oder Ungerechter gebetet, wäre nichts dabei herausgekommen.

Jakobus 5,16 ... das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

Aus Adam Clarke Commentary:

'Und auch Jabez wie Othniel, er ist ehrenhafter und geschickter im Gesetz als seine Brüder. Seine Mutter gab ihm den Namen Jabez, weil sie sagte: "mit Schmerzen habe ich ihn geboren".

Und Jabez betete zum Gott Israels und sagte: "O, im Segen den du mir gibst, segne mich mit Kindern und erweitere meine Grenzen mit Schülern (Jüngern); und dass deine Hand mit mir im Geschäft sei, damit du mich wie meine Gefährten machest, und mich die bösen Begierden verlassen!" Und der Herr gewährte ihm, was er gebetet hatte.'





1.3 Gebet Samuels - 1. Samuel 2,18

1. Samuel diente vor dem Herrn

1. Samuel 2,18 Und Samuel diente vor dem HERRN, ein Knabe, umgürtet mit einem leinenen Ephod.

2. Das Wort Gottes kam zu Samuel

1. Samuel 3,21 Und der HERR fuhr fort, in Silo zu erscheinen; denn der HERR offenbarte sich Samuel in Silo durch das Wort des HERRN.

3. Das Wort Samuels kam zu ganz Israel

1. Samuel 4,1 Und das Wort Samuels erging an ganz Israel. Und Israel zog aus, den Philistern entgegen zum Kampf; und sie lagerten bei Eben-Eser, und die Philister lagerten in Aphek.

4. Was zuvor geschah

1. Samuel 2,26 Und der Knabe Samuel wurde immer größer und angenehmer, sowohl bei dem HERRN als auch bei den Menschen.

Inmitten einer bösen und ehebrecherischen Generation, im Haus Elis, nahte sich Gott Samuel. Die perverse Umwelt hatte keine Auswirkungen auf seine Beziehung zu Gott. Er wuchs in Gefallen, sowohl mit Gott als auch den Menschen. Bald besaß er das Wort des Herrn und keines seiner Worte fiel leer zu Boden.

1. Samuel 7,8-10

8 und die Kinder Israel sprachen zu Samuel: Lass nicht ab, für uns zu dem HERRN, unserem Gott, zu schreien, dass er uns aus der Hand der Philister rette!

9 Und Samuel nahm ein Milchlamm und opferte es ganz als Brandopfer dem HERRN; und Samuel schrie zu dem HERRN für Israel, und der HERR erhörte ihn.

10 Es geschah nämlich, während Samuel das Brandopfer opferte, da rückten die Philister heran zum Kampf gegen Israel. Und der HERR donnerte mit starkem Donner an jenem Tag über den Philistern und verwirrte sie, und sie wurden vor Israel geschlagen.

Die Kinder Israels forderten Samuel auf, Fürsprache für sie einzulegen, weil sie Samuels gerechte Stellung vor Gott erkannt hatten.

Bemerke dabei auch die reinen Hände Samuels:

1. Samuel 12,2-5

2 Und nun siehe, der König zieht vor euch her; ich aber bin alt und grau geworden, und meine Söhne, siehe, sie sind bei euch; und ich bin vor euch gewandelt von meiner Jugend an bis auf diesen Tag.

3 Hier bin ich, zeugt gegen mich vor dem HERRN und vor seinem Gesalbten! Wessen Rind habe ich genommen? Oder wessen Esel habe ich genommen? Oder wen habe ich übervorteilt? Wem habe ich Gewalt angetan? Oder aus wessen Hand habe ich Lösegeld genommen, dass ich dadurch meine Augen verhüllt hätte? So will ich es euch wiedergeben.

4 Und sie sprachen: Du hast uns nicht übervorteilt und uns keine Gewalt angetan und hast aus niemandes Hand irgendetwas genommen.

5 Und er sprach zu ihnen: Der HERR ist Zeuge gegen euch, und Zeuge sein Gesalbter an diesem Tag, dass ihr gar nichts in meiner Hand gefunden habt! Und sie sprachen: Er ist Zeuge!





Samuel hatte weder betrogen noch nutzte er seine Position, um andere zu unterdrücken. Seine Gerechtigkeit wurde durch das Volk Israel bestätigt. Es war Samuels Gerechtigkeit, die Gott zum Intervenieren brachte, als die ganze Nation in der Krise steckte.

Jakobus 5,16 ... das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

1. Samuel 7,13 So wurden die Philister gedemütigt, und sie kamen fortan nicht mehr in die Grenzen Israels; und die Hand des HERRN war gegen die Philister alle Tage Samuels.

2. Elemente der Gerechtigkeit

Gerechtigkeit ist Übereinstimmung mit dem moralischen Charakter Gottes - tun, was richtig und gerecht in den Augen Gottes ist. Gerechtigkeit ist "Sauberkeit" in den Augen Gottes.

Jesaja 54,17 Keiner Waffe, die gegen dich gebildet wird, soll es gelingen; und jede Zunge, die vor Gericht gegen dich aufsteht, wirst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit von mir aus, spricht der HERR.

1. Johannes 2,29 Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, so erkennt, dass jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.

G1343 - Strongs: dikaiosunē - dik-ah-yos-oo'-nay - von G1342; Gleichheit (von Charakter oder Handlung); spezifisch (Christus) Gerechtigkeit.

Aus Vine's Expository Dictionary of Biblical Words: - Gerechtigkeit in Charakter oder die Qualität des Seins (Wesenseigenschaft), richtig oder einfach nur "Richtigerweise", welches die Bedeutung klar ausdrückt.

Hesekiel 18,5-9

5 Und wenn jemand gerecht ist und Recht und Gerechtigkeit übt,

6 nicht auf den Bergen isst und seine Augen nicht erhebt zu den Götzen des Hauses Israel und die Frau seines Nächsten nicht verunreinigt und der Frau in ihrer Unreinheit nicht naht

7 und niemand bedrückt, sein Schuldpfand zurückgibt, keinen Raub begeht, sein Brot dem Hungrigen gibt und den Nackten mit Kleidung bedeckt,

8 weder auf Zins gibt noch Wucher nimmt, seine Hand vom Unrecht zurückhält, der Wahrheit gemäß zwischen Mann und Mann richtet,

9 in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte hält, um nach Wahrheit zu handeln – der ist gerecht; er soll gewiss leben, spricht der Herr, HERR.

- Einige der gerechten Aktionen sind hier aufgelistet:

2.1 Ehrfürchtige Rede - sauberer Mund (Zunge und Lippen)

Sprüche 16,13 Das Wohlgefallen der Könige sind gerechte Lippen; und wer Aufrichtiges redet, den liebt er.

Ehrfürchtige Rede ist gerechte Rede; sie hat die folgenden Wesenseigenschaften:

1. Geistlich

Philipper 1,14 und dass die meisten der Brüder, indem sie im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Fesseln, viel mehr sich erkühnen, das Wort [Gottes] zu reden ohne Furcht.





Kolosser 3,16 Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch gegenseitig lehrt und ermahnt mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade.

Josua 1,8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst darüber nachsinnen Tag und Nacht, damit du darauf achtest, zu tun nach allem, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinem Weg Erfolg haben, und dann wird es dir gelingen.

5. Mose 11,19 Und lehrt sie eure Kinder, indem ihr davon redet, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Titus 2,8 gesunde*, nicht zu verurteilende Rede, damit der von der Gegenpartei beschämt wird, da er nichts Schlechtes über uns zu sagen hat.

*Gesund - G5199 - hugiēs - hoog-ee-ace' - von der Wurzel G837; gesund, das ist: gut (im Körper); bildlich wahr (in der Lehre): - tadellos, ganz.

2. Prophetisch

1. Petrus 4,11 Wenn jemand redet, so rede er als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

3. Vorbildlich

1. Timotheus 4,12 Niemand verachte deine Jugend, sondern sei ein Vorbild der Gläubigen in Wort, in Wandel, in Liebe, in Glauben, in Keuschheit.

4. Erbauend

Epheser 4,29 Kein faules Wort gehe aus eurem Mund hervor, sondern was irgend gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade darreiche.

Jakobus 4,11 Redet nicht (NKJV - übel) gegeneinander, Brüder. Wer gegen seinen Bruder redet oder seinen Bruder richtet, redet gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Wenn du aber das Gesetz richtest, so bist du nicht ein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Sprüche 10,11 Eine Quelle des Lebens ist der Mund des Gerechten, aber der Mund der Gottlosen birgt Gewalttat.

Sprüche 10,21 Die Lippen des Gerechten weiden viele, aber die Narren sterben durch Mangel an Verstand.

Psalm 15,1-3

1 Ein Psalm von David. - HERR, wer wird in deinem Zelt weilen? Wer wird auf deinem heiligen Berg wohnen?

2 Der in Lauterkeit wandelt und Gerechtigkeit wirkt und Wahrheit redet von Herzen,

3 nicht verleumdet mit seiner Zunge, nichts Böses tut seinem Gefährten und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten (NKJV seinen Freund).

5. Zuvorkommend

Sprüche 10,32 Die Lippen des Gerechten verstehen sich auf Wohlgefälliges, aber der Mund der Gottlosen ist Verkehrtheit.

Sprüche 15,28 Das Herz des Gerechten überlegt, um zu antworten; aber der Mund der Gottlosen sprudelt Bosheiten hervor.





Kolosser 4,6 Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt, so dass ihr wisst, wie ihr jedem Einzelnen antworten sollt.

Epheser 5,3-4

3 Hurerei aber und alle Unreinheit oder Habsucht werde nicht einmal unter euch genannt, wie es Heiligen geziemt;

4 auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, die sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung.

Philipper 2,14 Tut alles ohne Murren und zweifelnde Überlegungen,

6. Ehrlich

Epheser 4,25 Deshalb, da ihr die Lüge abgelegt habt, redet Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander.

2.2 Innere Reinheit - reines Herz

Psalm 24,4-5

4 Der unschuldiger Hände und reinen Herzens ist, der nicht zur Falschheit seine Seele erhebt und nicht schwört zum Trug.

5 Er wird Segen empfangen von dem HERRN, und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.

- Gekennzeichnet durch:

1. Lauterkeit ohne Anstoß

Philipper 1,10 damit ihr prüfen mögt, was das Vorzüglichere ist, damit ihr lauter und ohne Anstoß seid auf den Tag Christi,

Philipper 2,15 damit ihr untadelig und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr scheint wie Lichter in der Welt,

2. Samuel 22,24 Und ich war vollkommen gegen ihn und hütete mich vor meiner Ungerechtigkeit.

Psalm 17,3 Du hast mein Herz geprüft, hast mich bei Nacht durchforscht; du hast mich geläutert – nichts fandest du; mein Gedanke geht nicht weiter als mein Mund.

4. Mose 16,15 Da ergrimte Mose sehr und sprach zu dem HERRN: Wende dich nicht zu ihrer Opfergabe! Nicht einen Esel habe ich von ihnen genommen und keinem Einzigem unter ihnen ein Leid getan.

2. Korinther 4,2 sondern wir haben den geheimen Dingen der Scham entsagt, wobei wir nicht in Arglist wandeln noch das Wort Gottes verfälschen, sondern durch die Offenbarung der Wahrheit uns selbst jedem Gewissen der Menschen empfehlen vor Gott.

2. Gerechte Gedanken

1. Mose 31,39 (Jakob) - Das Zerrissene habe ich nicht zu dir gebracht, ich habe es büßen müssen; von meiner Hand hast du es gefordert, mochte es gestohlen sein bei Tag oder gestohlen bei Nacht.

1. Mose 39,8-9 - Joseph -

8 Er aber weigerte sich und sprach zu der Frau seines Herrn: Siehe, mein Herr kümmert sich um nichts bei mir im Haus; und alles, was er hat, hat er in meine Hand gegeben.





9 Niemand ist größer in diesem Haus als ich, und er hat mir gar nichts vorenthalten als nur dich, da du seine Frau bist; und wie sollte ich diese große Bosheit tun und gegen Gott sündigen?

Nehemia 5,14-15

14 Auch von dem Tag an, als er mich bestellt hatte, um ihr Statthalter im Land Juda zu sein, vom zwanzigsten Jahr bis zum zweiunddreißigsten Jahr des Königs Artasasta, zwölf Jahre lang, habe ich mit meinen Brüdern die Speise des Statthalters nicht gegessen.

15 Aber die früheren Statthalter, die vor mir gewesen waren, hatten das Volk beschwert und Brot und Wein von ihnen genommen, dazu vierzig Sekel Silber; auch ihre Diener herrschten willkürlich über das Volk. Ich aber tat nicht so, aus Furcht vor Gott.

3. Starke persönliche Überführung

1. Samuel 24,5-6

5 Da sprachen die Männer Davids zu ihm: Siehe, das ist der Tag, von dem der HERR zu dir gesagt hat: Siehe, ich werde deinen Feind in deine Hand geben, und tu ihm, wie es gut ist in deinen Augen. Und David stand auf und schnitt heimlich einen Zipfel vom Oberkleid Sauls ab.

6 Aber es geschah danach, da schlug David das Herz, weil er den Zipfel vom Oberkleid Sauls abgeschnitten hatte.

4. Gutes begehren

Sprüche 11,23 Das Begehren der Gerechten ist nur Gutes; die Hoffnung der Gottlosen ist der Grimm.

2.3 Gute Werke - reine Hände

1. Tue Gutes an deinen Feinden

Römer 12,17-21

17 Vergeltet niemand Böses mit Bösem; seid bedacht auf das, was ehrbar ist vor allen Menschen.

18 Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden.

19 Rächt nicht euch selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr.“

20 „Aber wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken; denn wenn du dieses tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.“

21 Lass dich nicht von dem Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Widerstehe den Bestechungen

2. Mose 23,8 Und kein Geschenk sollst du annehmen; denn das Geschenk blendet die Sehenden und verkehrt die Worte der Gerechten.

Psalms 15,1-5

1 Ein Psalm von David. - HERR, wer wird in deinem Zelt weilen? Wer wird auf deinem heiligen Berg wohnen?

2 Der in Lauterkeit wandelt und Gerechtigkeit wirkt und Wahrheit redet von Herzen,

3 nicht verleumdet mit seiner Zunge, nichts Böses tut seinem Gefährten und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten;

4 in dessen Augen der Verworfene verachtet ist, der aber die ehrt, die den HERRN fürchten (hat er zum Schaden geschworen, so ändert er es nicht),





5 der sein Geld nicht auf Zins gibt und kein Geschenk nimmt gegen den Unschuldigen. Wer dies tut, wird nicht wanken in Ewigkeit.

3. Fürsorge der Bedürftigen

Jesaja 58,7-8

7 Besteht es nicht darin, dein Brot dem Hungrigen zu brechen, und dass du verfolgte Elende ins Haus führst? Wenn du einen Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dich deinem Nächsten nicht entziehst?

8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen; und deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein.

Hesekiel 18,5-9

5 Und wenn jemand gerecht ist und Recht und Gerechtigkeit übt,

6 nicht auf den Bergen isst und seine Augen nicht erhebt zu den Götzen des Hauses Israel und die Frau seines Nächsten nicht verunreinigt und der Frau in ihrer Unreinheit nicht naht

7 und niemand bedrückt, sein Schuldpfand zurückgibt, keinen Raub begeht, sein Brot dem Hungrigen gibt und den Nackten mit Kleidung bedeckt,

8 weder auf Zins gibt noch Wucher nimmt, seine Hand vom Unrecht zurückhält, der Wahrheit gemäß zwischen Mann und Mann richtet,

9 in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte hält, um nach Wahrheit zu handeln – der ist gerecht; er soll gewiss leben, spricht der Herr, HERR.

4. Geben

Sprüche 21,26 Den ganzen Tag begehrt und begehrt man, aber der Gerechte gibt und hält nicht zurück.

5. Besorgt für Gottes Schöpfung

Sprüche 12,10 Der Gerechte kümmert sich um das Leben seines Viehs, aber das Herz der Gottlosen ist grausam.

2.4 Demut

Lukas 18,13 Der Zöllner aber, von fern stehend, wollte nicht einmal die Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und sprach: O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!

2.5 Besonnenheit und Mäßigung

Daniel 1,8 Und Daniel nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht mit der Tafelkost des Königs und mit dem Wein, den er trank, zu verunreinigen; und er erbat sich vom Obersten der Hofbeamten, dass er sich nicht verunreinigen müsse.

Römer 13,14 sondern zieht den Herrn Jesus Christus an, und treibt nicht Vorsorge für das Fleisch zur Befriedigung seiner Begierden.

1. Korinther 9,27 sondern ich zerschlage meinen Leib und führe ihn in Knechtschaft, damit ich nicht etwa, nachdem ich anderen gepredigt habe, selbst verwerflich werde.

2.6 Gerechtigkeit - Fairness - saubere Augen

Sprüche 28,21-22

21 Die Person ansehen ist nicht gut, und für einen Bissen Brot kann ein Mann übertreten.





22 Ein missgünstig blickender Mann hascht nach Reichtum, und er erkennt nicht, dass Mangel über ihn kommen wird.

Hesekiel 18,5-9

5 Und wenn jemand gerecht ist und Recht und Gerechtigkeit übt,

6 nicht auf den Bergen isst und seine Augen nicht erhebt zu den Götzen des Hauses Israel und die Frau seines Nächsten nicht verunreinigt und der Frau in ihrer Unreinheit nicht naht

7 und niemand bedrückt, sein Schuldpfand zurückgibt, keinen Raub begeht, sein Brot dem Hungrigen gibt und den Nackten mit Kleidung bedeckt,

8 weder auf Zins gibt noch Wucher nimmt, seine Hand vom Unrecht zurückhält, der Wahrheit gemäß zwischen Mann und Mann richtet,

9 in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte hält, um nach Wahrheit zu handeln – der ist gerecht; er soll gewiss leben, spricht der Herr, HERR.

Johannes 7,24 Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet ein gerechtes Gericht!

2.7 Gehorsam - saubere Füße

Lukas 1,6 Beide (Zacharias und Elisabeth) aber waren gerecht vor Gott und wandelten untadelig in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

Sprüche 13,6 Die Gerechtigkeit behütet den im Weg Vollkommenen, und die Gottlosigkeit kehrt den Sünder um.

1. Korinther 15,34 Werdet rechtschaffen nüchtern und sündigt nicht, denn einige sind in Unwissenheit über Gott; zur Beschämung sage ich es euch.

Psalms 18,20-22

20 Und er führte mich heraus ins Weite, er befreite mich, weil er Gefallen an mir hatte.

21 Der HERR vergalt mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände erstattete er mir.

22 Denn ich habe die Wege des HERRN bewahrt und bin von meinem Gott nicht frevelhaft abgewichen.

2.8 Kompromisslos - reine Knie

Hiob 17,9 Doch der Gerechte wird an seinem Weg festhalten, und der an Händen Reine wird an Stärke zunehmen.

2. Könige 22,2 Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN ...

Daniel 3,18 oder ob nicht, es sei dir kund, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgerichtet hast, nicht anbeten werden.

Römer 11,4 Aber was sagt ihm die göttliche Antwort? „Ich habe mir übrig bleiben lassen siebentausend Mann, die ihre Knie nicht vor dem Baal gebeugt haben.“

Apostelgeschichte 4,19-20

19 Petrus aber und Johannes antworteten und sprachen zu ihnen: Ob es vor Gott recht ist, auf euch mehr zu hören als auf Gott, urteilt ihr;

20 denn uns ist es unmöglich, von dem, was wir gesehen und gehört haben, nicht zu reden.

2.9 Wahr - reine Lenden

Epheser 6,14 Steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Brustharnisch der Gerechtigkeit.





Gurt = (siehe **Jesaja 11,5**) Gerechtigkeit, Kraft, Treue, Wahrheit - Lenden = Gemüt, Gesinnung, Ursprung (Vermehrung).

3. Mose 19,35-36

35 Ihr sollt nicht unrecht tun im Gericht, im Längenmaß, im Gewicht und im Hohlmaß;

36 gerechte Waage, gerechte Gewichtssteine, gerechtes Epha und gerechtes Hin sollt ihr haben. Ich bin der HERR, euer Gott, der ich euch aus dem Land Ägypten herausgeführt habe.

5. Mose 25,15-16

15 Vollen und gerechten Gewichtsstein sollst du haben, und volles und gerechtes Epha sollst du haben, damit deine Tage verlängert werden in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

16 Denn ein Gräuel für den HERRN, deinen Gott, ist jeder, der dies tut, jeder, der unrecht tut.

Sprüche 11,1 Trügerische Waagschalen sind dem HERRN ein Gräuel, aber volles Gewicht ist sein Wohlgefallen.

2. Korinther 1,12 Denn dies ist unser Rühmen: das Zeugnis unseres Gewissens, dass wir in Einfalt und Lauterkeit Gottes und nicht in fleischlicher Weisheit, sondern in der Gnade Gottes gewandelt sind in der Welt, am meisten aber bei euch.

Johannes 1,47 Jesus sah Nathanael zu sich kommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in dem kein Trug ist.

1. Thessalonicher 2,3-4

3 Denn unsere Ermahnung war nicht aus Betrug noch aus Unreinheit, noch mit List;

4 sondern so, wie wir von Gott als bewährt befunden worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.

2.10 Gott Treun*

*(Siehe F.H. BAADER "WORTKUNDE DER BIBEL" - Gott vollkommen vertrauen, unter dem Wort stehend...).

Galater 3,6-7

6 Wie Abraham Gott glaubte und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde.

7 Erkennt also: Die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne.

3. Begünstigung der Gerechtigkeit

Jesaja 3,10 Sagt vom Gerechten, dass es ihm wohl ergehen wird; denn die Frucht ihrer Handlungen werden sie genießen.

Sprüche 11,31 Siehe, dem Gerechten wird auf der Erde vergolten, wie viel mehr dem Gottlosen und Sünder!

Gerechtigkeit ist...

- Was immer dem offenbarten Willen Gottes entspricht.
- Richtiges Handeln, die rechte Aktion.
- Was auch immer richtig in den Augen Gottes ist.





Die nachfolgenden Begünstigungen gehören den Gerechten...

3.1 Befreiung

Psalm 34,19-20

19 Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.

20 Zahlreich sind die Widerwärtigkeiten des Gerechten, aber aus ihnen allen errettet ihn der HERR.

Psalm 37,39-40

39 Aber die Rettung der Gerechten ist von dem HERRN, der ihre Stärke ist zur Zeit der Bedrängnis;

40 und der HERR wird ihnen helfen und sie erretten; er wird sie erretten von den Gottlosen und ihnen Rettung verschaffen, denn sie nehmen Zuflucht zu ihm.

Sprüche 11,8 Der Gerechte wird aus der Drangsal befreit, und der Gottlose tritt an seine Stelle.

- Auch die Nachkommen werden befreit

Sprüche 11,21 Die Hand darauf: Der Böse wird nicht für schuldlos gehalten werden; aber die Nachkommenschaft der Gerechten wird entkommen.

1. Könige 15,3-5

3 Und er (Abijam) wandelte in allen Sünden seines Vaters, die dieser vor ihm getan hatte; und sein Herz war nicht ungeteilt mit dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David.

4 Dennoch gab ihm der HERR, sein Gott, um Davids willen eine Leuchte in Jerusalem, indem er seinen Sohn nach ihm erweckte und Jerusalem bestehen ließ;

5 weil David getan hatte, was recht war in den Augen des HERRN, und von allem, was er ihm geboten hatte, nicht abgewichen war alle Tage seines Lebens, außer in der Sache Urijas, des Hethiters.

3.2 Unverrückbarkeit - Stabilität und Sicherheit

Psalm 37,17 Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen werden, aber der HERR stützt die Gerechten.

Psalm 55,23 Wirf auf den HERRN, was dir auferlegt ist, und er wird dich erhalten; er wird niemals zulassen, dass der Gerechte wankt!

Sprüche 10,30 Der Gerechte wird nicht wanken (NKJV - nicht hinweggetan werden) in Ewigkeit, aber die Gottlosen werden das Land nicht bewohnen.

Sprüche 12,7 Die Gottlosen stürzen um, und sie sind nicht mehr; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen.

3.3 Königsherrschaft Gottes

Matthäus 25,33-37

33 Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.

34 Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, Gesegnete meines Vaters, erbt das Reich, das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an;

35 denn ich war hungrig, und ihr gabt mir zu essen; ich war durstig, und ihr gabt mir zu trinken; ich war Fremdling, und ihr nahmt mich auf;

36 nackt, und ihr bekleidetet mich; ich war krank, und ihr besuchtet mich;





ich war im Gefängnis, und ihr kamt zu mir.

37 Dann werden die Gerechten ihm antworten und sagen: Herr, wann sahen wir dich hungrig und speisten dich, oder durstig und gaben dir zu trinken?

1. Johannes 2,29 Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, so erkennt, dass jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.

- Die Königsherrschaft Gottes ist für die, die Gerechtigkeit praktizieren
Epheser 5,5 Denn dieses wisst und erkennt ihr, dass kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist) ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes.

Offenbarung 22,14-15

14 Glücklich, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Recht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen!

15 Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.

3.4 Antwort auf Gebete

Jakobus 5,16 Bekennet nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

Nach TLB (The Living Bible): - **Gebet eure Fehler untereinander zu und betet füreinander, so dass ihr geheilt werden könnt. Das ernsthafte Gebet eines gerechten Mannes hat große Macht und wunderbare Ergebnisse.**

Psalms 34,16 Die Augen des HERRN sind auf die Gerechten gerichtet und seine Ohren auf ihr Schreien.

Sprüche 10,24 Wovor dem Gottlosen graut, das wird über ihn kommen, und das Begehren der Gerechten wird gewährt.

Sprüche 15,29 Der HERR ist fern von den Gottlosen, aber das Gebet der Gerechten hört er.

3.5 Gründe für unbeantwortete Gebete

1. Falsche Motive

Jakobus 4,3 ihr bittet und empfangt nichts, weil ihr übel bittet, um es in euren Lüsten zu vergeuden. (RELB)

2. Sünde im Herzen

Psalms 66,18 Wo ich Unrechtes vorhätte in meinem Herzen, so würde der HERR nicht hören. (Luther)

3. Zweifel am Wort

Jakobus 1,6-7

6 Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer da zweifelt, der ist wie die Meereswoge, die vom Winde getrieben und gewebt wird.

7 Solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem HERRN empfangen werde.

4. Leere Repetition

Matthäus 6,7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viel Worte machen.





5. Ungehorsam gegenüber dem Wort

Sprüche 28,9 Wer sein Ohr abwendet, das Gesetz zu hören, des Gebet ist ein Gräuel.

6. Ungebührliches Verhalten in der Ehe

1. Petrus 3,7 Desgleichen, ihr Männer, wohnt bei ihnen mit Vernunft und gebet dem weiblichen als dem schwächeren Werkzeuge seine Ehre, als die auch Miterben sind der Gnade des Lebens, auf dass eure Gebete nicht verhindert werden.

3.6 Erläuterung

Sprüche 3,32 Denn der Verkehrte ist dem HERRN ein Gräuel, aber sein Geheimnis ist bei den Aufrichtigen.

Jeremia 33,3 Rufe zu mir, und ich will dir antworten und will dir große und unerreichbare Dinge kundtun, die du nicht weißt.

3.7 Überblick

Psalm 34,16 Die Augen des HERRN sind auf die Gerechten gerichtet und seine Ohren auf ihr Schreien.

3.8 Erfolg und Befriedigung

Jesaja 33,15-16

15 Wer in Gerechtigkeit wandelt und Aufrichtigkeit redet; wer den Gewinn der Bedrückungen verschmäht; wer seine Hände schüttelt, um keine Bestechung anzunehmen; wer sein Ohr verstopft, um nicht von Bluttaten zu hören, und seine Augen verschließt, um Böses nicht zu sehen, 16 der wird auf Höhen wohnen, Felsenfestungen sind seine Burg; sein Brot wird ihm dargereicht, sein Wasser versiegt nie.

Psalm 92,13 Der Gerechte wird sprossen wie die Palme, wie eine Zeder auf dem Libanon wird er emporwachsen.

Sprüche 15,6 Das Haus des Gerechten ist eine große Schatzkammer; aber im Einkommen des Gottlosen ist Zerrüttung.

Sprüche 11,28 Wer auf seinen Reichtum vertraut, der wird fallen; aber die Gerechten werden sprossen wie Laub.

Psalm 37,17-19

17 Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen werden, aber der HERR stützt die Gerechten.

18 Der HERR kennt die Tage der Vollkommenen, und ihr Erbteil wird ewig sein;

19 sie werden nicht beschämt werden in der Zeit des Unglücks, und in den Tagen des Hungers werden sie gesättigt werden.

Psalm 37,25 Ich war jung und bin auch alt geworden, und nie sah ich den Gerechten verlassen, noch seine Nachkommenschaft um Brot bitten.

Sprüche 10,3 Der HERR lässt die Seele des Gerechten nicht hungern, aber die Gier der Gottlosen stößt er zurück.

3.9 Aufwertung - Höherstufung

Psalm 75,11 Und alle Hörner der Gottlosen werde ich abhauen; es werden erhöht werden die Hörner der Gerechten. (- Die Hörner sind die Kraft der Gerechten.)





2. Samuel 3,1 Und der Kampf war lang zwischen dem Haus Sauls und dem Haus Davids; David aber wurde immer stärker, während das Haus Sauls immer schwächer wurde.

Hiob 17,9 Doch der Gerechte wird an seinem Weg festhalten, und der an Händen Reine wird an Stärke zunehmen.

Nach TLB (The Living Bible): - **Die Gerechten werden weitergehen und sich vorwärts bewegen; Menschen mit reinen Herzen werden stärker und stärker werden.**

3.10 Unverrückbarkeit - Stabilität und Sicherheit

Psalm 5,12-13

12 So werden sich freuen alle, die zu dir Zuflucht nehmen: Ewig werden sie jubeln, und du wirst sie beschirmen; und in dir werden frohlocken, die deinen Namen lieben.

13 Denn du wirst den Gerechten segnen; HERR, mit Gunst wirst du ihn umgeben wie mit einem Schild.

3.11 Freude - Hochgefühl

Psalm 97,11-12

11 Licht ist gesät dem Gerechten und Freude den von Herzen Aufrichtigen.

12 Freut euch, ihr Gerechten, in dem HERRN, und preist sein heiliges Gedächtnis!

Sprüche 29,6 In der Übertretung des bösen Mannes ist ein Fallstrick; aber der Gerechte jubelt und ist fröhlich.

Sprüche 10,28 Das Harren der Gerechten wird Freude, aber die Hoffnung der Gottlosen wird zunichte.

Psalm 64,11 Der Gerechte wird sich in dem HERRN freuen und bei ihm Zuflucht suchen; und alle von Herzen Aufrichtigen werden sich rühmen.

Psalm 118,15-16

15 Die Stimme des Jubels und der Rettung ist in den Zelten der Gerechten; die Rechte des HERRN tut mächtige Taten.

16 Die Rechte des HERRN ist erhoben, die Rechte des HERRN tut mächtige Taten.

Fazit: Ihre Gerechtigkeit kommt von mir aus - spricht der Herr!

Jesaja 54,17

